

PIERCING PFLEGE ALLGEMEIN

Bevor Ihr mit der Pflege Eures Piercings beginnt, solltet ihr Eure Hände gründlich waschen (ca. 25-30sek unter kaltem Wasser).
Tip: Das abgesonderte Wundsekret, lässt sich am besten nach dem Duschen, mit einem Q-Tip entfernen!
3-5 x täglich einen Tropfen, des von uns empfohlenen Pflegemittel auf die „Einstichstellen“ des frischen Piercings bringen und bis zur vollständigen Trocknung einwirken lassen.

Normale Reaktionen und Hinweise/Richtlinien nach dem Piercen:

- leichte Rötung
 - leichte Nachblutung
 - Absonderung von Wundsekret
 - leichtes Brennen und Ziehen
 - leichte Schwellung
 - geringer Druckschmerz
- Nachkontrolle erstmals nach 10 Tagen

Unbedingt zu vermeiden:

- Schmuck unnötig zu „bewegen“
- Druck und Spannung
- enge Kleidung
- Berührungen mit den Fingern
- Kontakt des frischen Piercings mit Kosmetik (Creme, Puder, Make-up, Haarspray)
- Öffnen, Entfernen oder Wechseln des Schmucks
- Alkohol und Rauschmittel
- Sauna und Solarium für 3-4 Wochen
- Chlorwasser für 4 Wochen
- Vollbäder für 3-4 Wochen

NACHBEHANDLUNG

PIERCINGS & TATTOOS

STICHCODE DRESDEN

since 2007

Der Name steht für ein hoch motiviertes und perfekt ausgebildetes Team welches mit Herzblut, einer über 20 jährigen Berufserfahrung im Bereich Piercing und Tattoo, mit Professionalität und Engagement im Dienste des Kunden steht. Dabei sind wir immer bestrebt dem Kunden die beste Beratung zu bieten, ästhetisch einwandfreie Piercings und Tätowierungen in bzw. unter die Haut zu bringen und jeden Kundenwunsch nach besten Wissen und Gewissen zu erfüllen. Des weitern behalten wir uns daher vor, risikobehaftete Piercings abzulehnen- natürlich erläutern wir Dir auch den Grund der Entscheidung.

Um vollste Zufriedenheit garantieren zu können, stehen wir Dir von Montag bis Samstags von 11-19 Uhr für Fragen und Anregungen zur Verfügung.

STUDIO KUGELHAUS

Kugelhaus am Wienerplatz 10
01069 Dresden
+49 (0) 351 6564741

Öffnungszeiten: Mo - Sa: 11:00 - 19:00 Uhr

www.stichcode.de
kontakt@stichcode.de
facebook.com/stichcodedresden

STICHCODE

PIERCINGS: MO - SA: 11:00 - 19:00 UHR

PIERCING /// TATTOO /// SCHMUCK



KNORPELPIERCING

- keine Cremes, Make-up und Haarsprays auf die zu verheilende Wunde kommen lassen
- Haare für ca. 2 Monate nicht färben
- wenn möglich nachts nicht auf dem frischen Piercing liegen
- Haustierbesitzer bitte darauf achten das keine Tierhaare an die frische Wunde gelangen

ORALPIERCING

- 2-3x täglich die empfohlene Mundspülung, nach dem Essen bzw. dem Rauchen nutzen
- keine fremden Körperflüssigkeiten (Speichel usw.) in den Mundraum gelangen lassen
- 2-3 Stunden auf das Rauchen verzichten
- Alkohol nur in geringen Mengen, wenn möglich darauf verzichten!
- keine scharfen Gewürze wie Chili, Peperoni und Tabasco

Zungenpiercing

- speziell: -auf Milchprodukte, sowie zuckerhaltige Getränke für ca. 10 Tage verzichten
- auf extrem kalte sowie heiße Getränke sollte verzichtet werden
- für 10 Tage keine „wilden Knutschereien“

INTIMPIERING

- für ca. 10 Tage auf Geschlechtsverkehr verzichten bzw. langsam an das neue Schmuckstück gewöhnen, Aktivitäten einschränken
- keine fremden Körperflüssigkeiten (Speichel, Sperma usw.) an die frisch gepiercte Stelle kommen lassen
- keine zu engen Kleidungsstücke tragen – Reibung, Druck vermeiden
- wenn möglich keine öffentliche Toiletten benutzen – hohe Keimbelastung

MICRODERMAL & SKINDIVER

1.-2.Woche

- alle 3-4 Tage zur Kontrolle und Nachsorge ins Studio kommen

3.- 4.Woche

- einmal pro Woche zur Kontrolle ins Studio kommen

- grundsätzlich nach 3-4 Tagen Pflaster entfernen – Stelle reinigen, mit 1-5 Tropfen des von uns empfohlenen Pflegemittels - neue Pflaster drauf (nach Möglichkeit wasserfeste Pflaster verwenden)

TATTOOS

Die Nachbehandlung ist genauso wichtig, wie das Tätowieren selbst. Der Tätowierer kann sich noch so viel Mühe geben, um „fehlerfrei“ zu arbeiten, bei falscher Pflege war alles umsonst. Ein Tattoo ist eine Wunde, also solltest Du Geld für Wundsalbe, Apothekenseife, Folie, cleanes Küchenrollenpapier (ohne Duftstoffe oder dergleichen) usw. einplanen.

01. Nach 12 - 24 Stunden kannst Du den „Verband/Folie“ vorsichtig entfernen
02. Mit sauberen Händen und milder Seife (möglichst unparfümiert, pH-neutrale gibt es in der Apotheke) mit warmen, frischen, sauberen, unbenutztem, laufenden Wasser abwaschen - weder Waschlappen oder Bürste noch Fingernägel benutzen.
03. Die Tätowierung vorsichtig (!) abtrocknen/abtupfen, nicht zu sehr reiben. Verwende dazu „neue“ Tücher von der Küchenrolle.
04. Während der nächsten 3-6 Minuten tupfst Du immer wieder regelmäßig das austretende „Wundsekret“ sofort(!) ab, bis das Tattoo richtig „trocken“ ist, damit kein oder möglichst wenig Grind entsteht, welcher evtl. Farbe mit „rausziehen“ kann.
05. Eine dünne, aber ausreichend abdeckende Schicht der von uns empfohlenen Wund- und Heilsalbe aus der Apotheke (keine andere - lass Dir nichts einreden, auch nicht „Bepanthen Antisept“, die schadet Deinem Tattoo eher) auf das gesamte Tattoo auftragen, dabei nicht zu kräftig und nicht zu lang reiben.
06. Die Tätowierung, nach Möglichkeit nicht mehr verbinden, damit sie „atmen“ kann. Solltest Du in den nächsten 4-5 Tagen mit „Schmutz und Dreck“ (Arbeit, Freizeit) in Kontakt kommen, ist es empfehlenswert erneut eine Folie zum Schutz, über das frische Tattoo „zu legen“. Vorsicht auch vor Tierhaaren (Keimgefahr) !

07. Integriere die Pflege des frischen Tattoos in Deine Tagesplanung, da es ein paar Minuten in Anspruch nimmt.
08. In den nächsten 3-9 Tagen bildet sich eine dünne Kruste, eine Art Grind, welche von allein abfallen soll. Das Tattoo bzw. die Haut kann dann etwas „zerfleddert“ aussehen aber keine Panik! Nicht daran herumspielen, vor allem nichts abreißen oder gar daran kratzen (wenn es juckt, heißt das nur, dass es heilt ;))
09. Wenn kein Wundsekret mehr austritt, pflege das Tattoo weiterhin 2-3x täglich mit der empfohlenen Wundsalbe (keine andere!)
10. Die nächsten 2-4 Wochen sind Sauna, Chlorwasser, Solarium, Schwimmbäder und direkte Sonneneinstrahlung tabu! Vermeide es zu baden, da sich die „Kruste“ aufweichen und zu schnell auflösen kann. Günstig ist es, das Tattoo mit Kleidung zu bedecken, wenn Du raus gehst. Herumzeigen kannst Du es noch dein ganzes Leben lang und dazu muss es gut abheilen.
11. Hör nicht auf selbsternannte „Tattoo-Fachleute“ aus Kneipen, Internet, Zeitschriften, anderen Tattoostudios oder Deinem Bekannten-oder Verwandtenkreis. Sollte sich wider Erwarten Komplikationen ergeben, ruf uns einfach an (bitte keine SMS oder E-Mail!)
12. Nach 4-6 Wochen, lässt du Dich nochmal bei Deinem Tätowierer sehen, damit er das Tattoo noch einmal „kontrollieren“ und ein Foto im abgeheilten Zustand machen kann - das bist Du ihm und Dir schuldig.

Alles in allem hat jeder Tätowierer (und Kunde) so eine eigene Methode (welche natürlich die Einzige sein soll, die richtig ist), also wundere dich über nichts. „Unsere Nachbehandlung“ haben wir an uns selbst (ja auch wir lassen uns tätowieren) und an unseren Kunden „getestet“, beobachtet, ausgewertet, verbessert und seit Jahren damit die besten Ergebnisse erhalten.

